



Protokoll der 7. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.

- Auszug TOP 8 -

Ort: Schloss Glücksburg
Datum: 19.01.2012
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Agenda

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Vorstellung und Erläuterung der aktuellen Budgettabelle
6. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements
7. Vorstellung, Projektbewertung und Beschluss über das Projekt „Gartenbrücke Schloss Glücksburg – Wiederherstellung der historischen Achse Schloss – Orangerie“ (erneute Beschlussfassung)
8. Vorstellung, Projektbewertung und Beschluss über das Projekt „Energiekonzept Fördeland Therme Glücksburg“ (erneute Beschlussfassung)
9. Vorstellung und Beschluss über die Änderungen der Projektbewertungen Grundbudgetprojekte, Ländliche Wegförderung und EU-Zukunftsthemen sowie der Geschäftsordnung des Projektausschusses und der Rahmenbedingungen zur Projektförderung
10. Verschiedenes

8. Vorstellung, Projektbewertung und Beschluss über das Projekt „Energiekonzept Fördeland Therme Glücksburg“ (erneute Beschlussfassung)

Herr van Bebber, Betriebsleiter der Fördeland Therme Glücksburg GmbH, stellt das Projekt vor.

Auf Nachfrage versichert Herr van Bebber, dass die Prüfung der Möglichkeiten des Ersatzes von fossilen Brennstoffen, insbes. Geothermie, Bestandteil des Gutachtens sein wird.

Anschließend wird über das Projekt im Projektausschuss diskutiert. Hierbei wird insbesondere die Frage erörtert, warum nach nur 7 Jahren Betrieb schon jetzt ein Energiegutachten nötig ist. Herr van Bebber antwortet daraufhin, dass aufgrund des technischen Fortschrittes im Bereich der Schwimmbadtechnik und der Energieeinsparungstechniken in den letzten Jahren viele neue Möglichkeiten entstanden sind, die man nun gerne nutzen möchte.

Begründung der Projektauswahl:



Das Projekt Energiekonzept Fördelandtherme hat im Projektbewertungsbogen der AktivRegion Mitte des Nordens für Projekte aus dem Förderbereich EU-Zukunftsthemen 9 Punkte erreicht.

Im Bereich der Übergeordneten Kriterien hat das Projekt Punkte im Kriterium „Arbeitsplätze schaffen/sichern“ (1 Punkt) und im Kriterium „Förderung der wirtschaftlichen Grundlagen und Strukturwirkungen“ (3 Punkte) erhalten.

Die Fördeland Therme Glücksburg GmbH beabsichtigt mit der Erstellung einer Energiekonzeption die Energieverbräuche der Therme zu überprüfen. Auf der Grundlage der Darstellung der Jahresenergiekurve sollen mit einem exakt beschriebenen Maßnahmenkatalog alle Optimierungspotentiale in struktureller, baulicher, technischer, organisatorischer und vertraglicher Sicht in einem „Masterplan Energie“ dargestellt werden. Besonders untersucht werden sollen dabei innovative und klimaschonende Maßnahmen der regenerativen Energieerzeugung und –versorgung. Mithilfe dieser Überprüfung und einer folgenden Umsetzung der Maßnahmen wird die wirtschaftliche Lage der Fördelandtherme stabilisiert bzw. verbessert. So können die vorhandenen Arbeitsplätze der Fördelandtherme dauerhaft gesichert werden. Hinzu kommt, dass das Angebot der Fördelandtherme eine erhebliche Bedeutung für den Tourismus in der Region darstellt und mit seinen langfristigen Freizeitangeboten die gesamte Tourismuswirtschaft der Region unterstützt.

Im Bereich der Projektkriterien gem. IES im Zielbereich EU-Zukunftsthemen weist das Projekt hohe Punktbewertungen im Handlungsfeld Förderung und Entwicklung der Erneuerbaren Energien, aufgrund der mit der Maßnahme Energiekonzept verbundenen Sensibilisierung und Aufklärung und damit indirekt Verstärkung der Wirksamkeit anderer Maßnahmen in Bezug auf erneuerbare Energien für die Öffentlichkeit, auf.

Im Folgenden wird die Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren des Projektes besprochen. Herr Tramsen ist Mitglied im Aufsichtsrat, Herr Witt Geschäftsführer. Es besteht Einigkeit, dass Herr Tramsen keinen Interessenkonflikt hat (Tätigkeit ist ehrenamtlich, keine persönliche Beteiligung). Herr Witt als Geschäftsführer wird sich der Stimme enthalten. Damit sind nur noch 10 Mitglieder des Projektausschusses stimmberechtigt (Herr Witt hat ein doppeltes Stimmrecht, das nun wegfällt). Die 6 Vertreter aus dem Bereich der WISO-Partner haben damit einen Anteil von 60%. Die einfache Mehrheit beträgt 6 Stimmen, die Zweidrittel-Mehrheit 8 Stimmen.

Projektbewertung

Der Projektausschuss stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Projektbewertung, 9 Punkte zu.

Projektbeschluss

In geheimer Abstimmung wird dann über das Projekt abgestimmt. Der Projektausschuss stimmt dem Projektantrag zu.

Abstimmungsergebnis					
Abgegebene Stimmen	Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))



10	7	2	1	6 (60%)
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Förderung erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine Fassung der Machbarkeitsstudie (ohne betriebliche Daten) zur Veröffentlichung bereitgestellt und frei gegeben wird.			